



Minigolfverband Rheinland-Pfalz
Ausschreibung für den
regionalen Ligen-Spielbetrieb
Saison 2025



Veranstalter:	Minigolfverband Rheinland-Pfalz																																																
Ausrichter:	Beauftragte Vereine / Platzbetreiber gemäß Terminplan																																																
Art des Turniers:	<p>Mannschaftswettbewerb(e) auf regionaler Ebene, Ab 8 Mannschaftsmeldungen zum regionalen Spielbetrieb kann dieser auf Beschluss des Sportwartevollversammlung in eine Verbands- und eine Landesliga aufgeteilt werden.</p> <p>a) Die höchste Liga auf LV Ebene wird als Verbandsliga bezeichnet. Der Staffelsieger, bzw. bei dessen Verzicht der Zweitplatzierte ist berechtigt an der Relegation zum überregionalen Spielbetrieb auf DMV-Ebene teilzunehmen. (Nicht im Jahr 2025 wegen der Umstrukturierung der überregionalen Ligen) Der Tabellenletzte steigt in die Landesliga ab. Sollte keine Mannschaft aus der Landesliga aufsteigen, so verbleibt dieser in der Liga.</p> <p>b) Die Landesliga als nachrangige Spielklasse im LV-Spielbetrieb. Der Sieger, bzw. bei dessen Verzicht der Zweitplatzierte steigt in die Verbandsliga auf.</p>																																																
Austragungsorte / -termine:	<p>Heimplätze der beteiligten Vereine Die Termine orientieren sich an den Vorgaben des DMV-Bundeterminplans für den Ligenspielbetrieb und werden von der Sportwartevollversammlung den gemeldeten Mannschaften zugeordnet.</p> <p>a) für die Verbandsliga:</p> <table><tr><td>1)</td><td>06.04.25</td><td>1. MGC Ludwigshafen 2</td><td>Abt. 2</td></tr><tr><td>2)</td><td>04.05.25</td><td>frei</td><td></td></tr><tr><td>3)</td><td>18.05.25</td><td>MSV Bad Kreuznach</td><td>Abt. 1</td></tr><tr><td>4)</td><td>15.06.25</td><td>BGC Bildstock 2</td><td>Abt. 2</td></tr><tr><td>5)</td><td>27.07.25</td><td>1. BGC Rodalben 1</td><td>Abt. 2</td></tr><tr><td>6)</td><td>07.09.25</td><td>1. Mainzer MGC 3</td><td>Abt. 2</td></tr></table> <p>b) für die Landesliga:</p> <table><tr><td>7)</td><td>06.04.25</td><td>1. Mainzer MGC 4</td><td>Abt. 2</td></tr><tr><td>8)</td><td>04.05.25</td><td>1. BGC Rodalben 2</td><td>Abt. 2</td></tr><tr><td>9)</td><td>18.05.25</td><td>1. MGC Mannheim</td><td>Abt. 2</td></tr><tr><td>10)</td><td>15.06.25</td><td>SG 1. CKF Dudw./Bli.</td><td>Abt. 2</td></tr><tr><td>11)</td><td>27.07.25</td><td>frei</td><td></td></tr><tr><td>12)</td><td>07.09.25</td><td>frei</td><td></td></tr></table> <p>(14.09.25) Nachholspieltag (4./5.10.) Aufstiegsspiele Es werden maximal 6 Spieltage absolviert. Bei Ausfall eines Spieltages wird, insofern alle 6 Spieltage verwendet werden, dieser nicht nachgeholt und ersatzlos gestrichen. <i>Die Vergabe der Termine und Spielorte kann nach § 6.2 der Sportordnung bei Bedarf noch durch die Ligenversammlung geändert werden.</i></p>	1)	06.04.25	1. MGC Ludwigshafen 2	Abt. 2	2)	04.05.25	frei		3)	18.05.25	MSV Bad Kreuznach	Abt. 1	4)	15.06.25	BGC Bildstock 2	Abt. 2	5)	27.07.25	1. BGC Rodalben 1	Abt. 2	6)	07.09.25	1. Mainzer MGC 3	Abt. 2	7)	06.04.25	1. Mainzer MGC 4	Abt. 2	8)	04.05.25	1. BGC Rodalben 2	Abt. 2	9)	18.05.25	1. MGC Mannheim	Abt. 2	10)	15.06.25	SG 1. CKF Dudw./Bli.	Abt. 2	11)	27.07.25	frei		12)	07.09.25	frei	
1)	06.04.25	1. MGC Ludwigshafen 2	Abt. 2																																														
2)	04.05.25	frei																																															
3)	18.05.25	MSV Bad Kreuznach	Abt. 1																																														
4)	15.06.25	BGC Bildstock 2	Abt. 2																																														
5)	27.07.25	1. BGC Rodalben 1	Abt. 2																																														
6)	07.09.25	1. Mainzer MGC 3	Abt. 2																																														
7)	06.04.25	1. Mainzer MGC 4	Abt. 2																																														
8)	04.05.25	1. BGC Rodalben 2	Abt. 2																																														
9)	18.05.25	1. MGC Mannheim	Abt. 2																																														
10)	15.06.25	SG 1. CKF Dudw./Bli.	Abt. 2																																														
11)	27.07.25	frei																																															
12)	07.09.25	frei																																															
Bereitstellung der Anlage(n)	Die Heimvereine gewähren den teilnehmenden Mannschaften am Vortag des Turniers ein ungestörtes, publikumsfreies Training. Dazu wird die zu bespielende Anlage je nach Anzahl der teilnehmenden Mannschaften für deren Training zeitlich begrenzt gesperrt. Bei 6 Teams und mehr bis 16:00 Uhr, bei 5 Teams bis 15:00 Uhr, bei 4 Mannschaften bis 14:00 Uhr. Eine kürzere Sperrung ist nicht zulässig																																																
Teilnahmeberechtigt:	Alle Spieler*innen der Vereine aus dem MRP und SaarMV mit gültigem Spielerpass, die den gemeinsam stattfindenden Ligen zugehörig sind. Die Verbände SaarMV und MRP tragen ihre Verbandsliga gemeinsam aus, sind also auf Gegenseitigkeit teilnahmeberechtigt, jeweils Gast und Gastgeber.																																																



regionalen Spielbetrieb

Saison 2025

Austragungsart / Mannschaftszusammensetzung:	<p>Bei einem Teilnehmerfeld von bis zu 6 Mannschaften erhält jede Mannschaft ein Heimrecht. Bei mehreren Mannschaften pro Verein ist für diese weiteren Mannschaften dieses Heimrecht niederrangig. Bei mehr als 6 Teilnehmern aus verschiedenen Vereinen wird das Heimrecht gelöst. Neue Ligenmitglieder (außer Absteiger) erhalten auf Wunsch sofort ein Heimrecht.</p> <p>Die Punktspiele sind über 4 Durchgänge angesetzt.</p> <p>Die Mannschaften der Verbandsliga setzen sich aus mind. 4, max. 6 Aktiven jeglicher Kategorien zusammen. Bei 5 Mannschaftsangehörigen wird in jeder Runde das jeweils schlechteste Ergebnis gestrichen. Das Antreten von 6 Mannschaftsmitgliedern ist zulässig, wenn mindestens 1 Teilnehmer*in einer Jugend- oder Schülerkategorie angehört. Es bewirkt gleichzeitig das Streichen von 2 Ergebnissen pro Runde.</p> <p>Die Mannschaften der Landesliga setzen sich aus mind. 3, max. 5 Aktiven jeglicher Kategorien zusammen. Bei 4 Mannschaftsangehörigen wird in jeder Runde das jeweils schlechteste Ergebnis gestrichen. Das Antreten von 5 Mannschaftsmitgliedern ist zulässig, wenn mindestens 1 Teilnehmer*in einer Jugend- oder Schülerkategorie angehört. Es bewirkt gleichzeitig das Streichen von 2 Ergebnissen pro Runde.</p> <p>Es dürfen auch Spielgemeinschaften aus maximal 2 Vereinen von SaarMV und / oder MRP an dem Wettbewerb teilnehmen. Diese sind jedoch nicht aufstiegsberechtigt in den überregionalen Spielbetrieb.</p>
Teilnahmebegrenzung	Jeder teilnehmende Verein der Verbandsliga darf max. 2, der Landesliga darf max. 3 Einzel-Teilnehmer*innen AK ("außer Konkurrenz") mitwirken lassen. Vereine im Heimrecht erhalten max. 4 AK-Plätze.
Wertung:	<p>Gewertet wird per Punktsystem gemäß Ligen-Spielbetrieb.</p> <p>Der Verbandsligameister des MRP ist für ein Relegationsturnier der übergeordneten überregionalen Liga des DMV teilnahmeberechtigt. Bei dessen Verzicht überträgt sich die Teilnahmeberechtigung auf die nachfolgend platzierten MRP-Mannschaften, maximal aber bis Platz 3.</p> <p>Der Tabellenletzte steigt bei Vorhandensein einer Landesliga ab.</p> <p>Der Landesligameister steigt in die Verbandsliga auf. Bei dessen Verzicht überträgt sich das Recht auf den Tabellen zweiten.</p> <p>Die teilnehmenden Gastvereine sind in der offiziellen MRP-Wertung nicht inkludiert.</p>
Betreuer:	Für jede Mannschaft ist ein Betreuer zugelassen.
Probeschlag:	Ein genereller Probeschlag ist nicht vorgesehen.
Einsatzbeschränkung Mannschaftswettbewerb (Festspielregel):	<p>Spieler*innen, die mehr als 1/3 der Spieltage in derselben Mannschaft eingesetzt waren, sind für den Rest der Saison im Punktspielbetrieb einschließlich evtl. Aufstiegsspiele für nachgeordnete Mannschaften dieses Vereins gesperrt. Ein Verstoß gegen diese Regelung wird als Nichtantritt gewertet (0 Punkte und maximale Schlagzahl)</p> <p><i>Als Einsatz gilt nicht die Teilnahme "außer Konkurrenz"</i></p>
Zeitplan / Startzeiten:	Spielbeginn ist jeweils um 09:00 Uhr. Die Ligenversammlung kann in einstimmiger Entscheidung den Spielbeginn um maximal 1 Stunde verlegen.
Spielgruppen-Zusammensetzung	Nach Möglichkeit sind 3er Gruppen zu besetzen. Abhängig von der Anzahl der teilnehmenden Mannschaften bzw. von übergeordneten Bestimmungen darf die Gruppenstärke ganz oder teilweise auf 2 verringert werden. Eine Mannschaft mit weniger als der max. Anzahl Mitgliedern lässt bei der Mannschaftsaufstellung den/die ersten Platz/Plätze entsprechend frei.
Startreihenfolge der Mannschaften:	Am 1. Spieltag durch Los, danach nach Tabellenstand in umgekehrter Reihenfolge. Einzelteilnehmer*innen AK (außer Konkurrenz) spielen vor.
Startmodus:	Nach Möglichkeit Normal-Start an Bahn 1 für alle. <p>Allerdings darf das erweiterte Schiedsgericht, (Schiedsrichter, Ligaleiter und Platzturnierleiter) mit Blick auf Witterung/Teilnehmerzahl noch am Turniertag einen Massenstart beschließen. Für diesen Sonderfall klärt das erweiterte Schiedsgericht auch die Möglichkeit des Einspielschlages.</p>
Turnierleitung:	Stellt grundsätzlich der gastgebende Verein. Die Vorbereitung und Unterstützung erfolgt nach Absprache ggf. mit und /oder durch den Ligenleiter (Vorbereitung, Aushang, Startplan, Ergebniserfassung Turnierprotokoll).



Minigolfsportverband Rheinland-Pfalz
Ausschreibung für den
regionalen Spielbetrieb
Saison 2025



Schiedsgericht:	Gemäß Schiedsrichtereinsatzplan des Ligenleiters, namentliche Bekanntgabe per Aushang gemeinsam mit dem Startplan bestenfalls am Vortag des Spieltags.
Startgebühren:	50,- € in der Verbandsliga, 40,- € in der Landesliga pro teilnehmende Mannschaft für die Saison. 3,- € für jeden Teilnehmer „außer Konkurrenz“ pro Spieltag
Fertigstellung der Anlage(n):	Bis spätestens 14 Tage vor Turnierbeginn (siehe DMV-Sportordnung 7.2)
Meldungen:	Möglichst bis zur Sportwartevollversammlung an den Landessportwart. Später eingehende Meldungen bedürfen der Zulassung des Sportausschusses.
Ligaleiter:	Der Ligaleiter wird jedes Jahr durch die Ligenversammlung am Vortag des 1. Spieltags neu gewählt. Bis zu diesem Zeitpunkt ist der Ligaleiter der zuletzt gespielten Saison für die Vorplanung und Organisation verantwortlich. Er/Sie ist auch Versammlungsleiter/in der ersten Ligenversammlung des jeweiligen Spieljahres. Sollte er verhindert sein, so übernimmt die Aufgabe die Platzturnierleitung bis zur Wahl.
Preise:	Medaillen für die Siegermannschaften bis Platz 3, ggf. werden alternativ Sonderpreise verwendet. Das Budget beträgt max. 70% der Mannschaftsstartgelder (ohne AK-Spieler)
Abgabe der Meldungen an den Spieltagen:	<ul style="list-style-type: none">• Die Meldung aller Punktspielteilnehmer (inkl. ausgefüllter Spielprotokolle),• die Abgabe der Mannschaftsaufstellung und• die Benennung der Schiedsgerichtsmitglieder aus den Vereinen gemäß des vom Ligenleiter erstellten Einsatzplans hat bis spätestens Ende des publikumsfreien Trainings vor dem jeweiligen Spieltag dem Ligaleiter schriftlich/digital vorzuliegen.
Ligenversammlung:	Findet am Vortag des ersten Punktspieltags, (samstags) bis spätestens 16 Uhr zur Klärung offener Fragen zur Ausschreibung, zu organisatorischen Abläufen, sowie für die Auslosung der Mannschaftsreihenfolge unter Vorsitz des Ligenleiters (oder einer durch den MRP beauftragten Person) statt. Auf Antrag einer(s) Mannschaftenverantwortlichen bei der Ligenleitung kann eine solche Sitzung auch an den Vortagen der folgenden Punktspieltage stattfinden.
Startplan:	Wird nach Einreichung der Meldungen zum jeweiligen Spieltag vom Ligaleiter erstellt und spätestens 1 Stunde vor Turnierbeginn bekannt gegeben.
Ergebnislisten:	Werden inklusive der DRL-Meldung vom Ligaleiter und/oder dem ernannten MRP-Ergebnisdienstbeauftragten (ergebnisdienst@mrp-minigolfsport.de) nach jedem Spieltag innerhalb von drei Werktagen erstellt und gemäß Verteiler (DMV-Sportwart, MRP-Geschäftsstelle, MRP-Sportwart, MRP-Jugendwart und den Sportwarten*innen aller teilnehmenden Vereine versandt.
Nichtantritt:	Bei Nichtantritt einer gemeldeten Mannschaft behält sich der MRP die Verhängung eines Strafgeldes in Höhe von 50 € pro Spieltag, max. aber 250 € vor.
Sonstiges:	Es gilt die Sportordnung des DMV samt Zusatz- und Durchführungsbestimmungen, auch wenn sie dort nur für den Überregionalen Spielbetrieb gelten. Die Anti-Doping-Richtlinien des DMV werden mit der Meldung als verbindlich anerkannt. Alle Teilnehmer (Spieler*innen, Betreuer*innen, Schiedsrichter*innen und sonstige am Turnier beteiligte Funktionäre*innen) sind für die Einhaltung dieser Bestimmungen selbst verantwortlich, tragen die Konsequenzen bei Verstößen selbst und verpflichten sich, Verstöße gegen die Anti-Doping-Richtlinien dem verantwortlichen Gremium (Schiedsgericht, Turnierleitung) anzuzeigen.